



Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 22-6/15.117

Grundlagen

DIN V ENV 1627-1630:1999-04, WK3
Prüf- und Kurzbericht: 22-7/04E
Gutachtliche Stellungnahme: 22-17/04ERW4

Auftraggeber

Theo Schröders Entwicklung & Beratung GmbH
Gerhard-Welter-Straße 7
D-41812 Erkelenz

Produkt

2-flg. Tür

In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden folgende Komponenten/Varianten

Bauarten
(2-flg. Türen und Zargen in unterschiedlichen Konstruktionen)

Flügelgrößen
(Breite von 500 mm bis 1.605 mm und Höhe von 1.720 mm bis 2.982 mm)

Bänder
(der Firma Schwarte GmbH und Simonswerk GmbH entsprechend Tabelle Seite 2)

Schlösser
(der Firma BKS GmbH, Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG, Beyer & Müller GmbH & Co. KG, Assa Abloy Nederland B.V. (Nemef), ECO Schulte GmbH & Co. KG, dormakaba Deutschland GmbH, Carl Fuhr GmbH & Co. KG, Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH, GEZE GmbH und Glutz Deutschland GmbH entsprechend Tabelle Seite 3)

Sonderausführungen
(Türschließer, Sicherungszapfen, Bodendichtung, und Zusatzeinrichtungen)

Montage
(unterschiedliche Montagesituationen)

zugelassen. Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit des einbruchhemmenden Elements.

Datum des Gutachtens

11. Dezember 2017

Umfang des Gutachtens

1 Seite Deckblatt,
3 Seiten Gutachten,
4 Seiten Inhaltsverzeichnis: Anlage 1 bis 4
40 Seiten Zeichnungen: Anlage Abb.1 bis Abb. 40

Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und / oder das geprüfte Produkt nicht ändern.
Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Unterschrift


Sascha Holz, Stahl.-gepr. Techniker
Laborleiter




Olaf Lechte
Prüfer

Institutsleitung: Oliver Troska, Dipl.-Ing. (FH)



Technische Bewertung

Zusätzlich zu der in dem Prüf- und Kurzbericht 22-7/04E und der gutachtlichen Stellungnahme 22-17/04ERW4 beschriebenen 2-flg. Tür werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich zugelassen:

Bauarten

Gegenüber den geprüften und zugelassenen Elementen werden auch 2-flg. Türelemente entsprechend Anlage Abb.1 (feuerhemmende Tür "TSN-2"), Abb.2 (feuerbeständige Tür "TSN-12"), Abb.3 (Rauchschutztür "RSN-2"), Abb.4 (einbruchhemmende Tür "ESN-2"), Abb.24 (Tür Britischer Standard "BSN-2"), Abb.25 (Tür Niederländischer Standard "GSN-2") und Abb.26 (schallhemmende Tür "SN-2") mit unterschiedlichen Türblattaufbauten entsprechend Anlage Abb.4 "Mineralwolle", "expandiertes Polystyrol" und "Polyurethan-Hartschaumplatten, Abb.1 und 4 "TERVOL R-4333" und "Thermacor M20", Abb.1, 2, 4 und 26 "Thermacor MG 137" und Abb.3, 4, 24 und 25 "BEECORE 100/25", mit oder ohne Verglasung entsprechend Anlage Abb.18, 19 und 34 mit oder ohne Lüftungsgitter entsprechend Anlage Abb.39, mit unterschiedlichen Zargen entsprechend Anlage Abb.9 und mit unterschiedlichen Schwellen- und Rahmenprofilen "RP-VI/1.5", "RP-V/1.5", "SP-2" und "IV/B" entsprechend Anlage Abb.8 und in der Ausführung mit Dickfalz entsprechend Anlage Abb.20 zugelassen. Die unterschiedlichen Bauarten haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Flügelgrößen

Abweichend von den zugelassenen Flügelgrößen werden Flügelgrößen in der Breite von 500 mm bis 1.605 mm und einer Höhe von 1.720 mm bis 2.982 mm entsprechend Abb.1 bis 4 und 24 bis 26. Hierbei ist zu beachten, dass sowohl die Maße der Verriegelungen aus den Ecken (+5% / -20%) gemessen bis Mitte Verriegelung und die Maße von Verriegelung zu Verriegelung (+5% / -30%) eingehalten werden. Ab einer Höhe von 2.500 mm muss eine Dreifachverriegelung entsprechend Anlage Abb.11-15, 27, 29, 30, 35 oder 38 eingesetzt werden. Die abweichenden Flügelgrößen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Bänder

Alternativ zu dem geprüften 2-flg. Band "KOF-72" werden die Bänder der Firma Schwarte GmbH und Simonswerk GmbH aus nachfolgender Liste entsprechend Anlage Abb.5 bis 7, 10 und 31 zugelassen. Die alternativen Bänder haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Ausführung
Schwarte GmbH	KOF-72	2-flg.
	KOF-75	3-flg.
	KOF 92-01	3-flg.
Simonswerk GmbH	3D Typ "VX"	3-flg.



Schlösser

Alternativ zu dem geprüften Einsteckschloss "1000 STA" der Firma Beyer & Müller GmbH & Co. KG werden nach DIN 18250 oder DIN 18251 zertifizierte Schlösser der Firma BKS GmbH, Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG, Beyer & Müller GmbH & Co. KG, Assa Abloy Nederland B.V. (Nemef), ECO Schulte GmbH & Co. KG, dormakaba Deutschland GmbH, Carl Fuhr GmbH & Co. KG, Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH, GEZE GmbH und Glutz Deutschland GmbH in der Klasse 4 (ohne Riegelschutzkasten) oder Klasse 3 (mit Riegelschutzkasten) und den Schlössern aus nachfolgender Liste entsprechend Anlage Abb. 11 bis 15, 23, 27, 29, 30, 35 und 38 zugelassen. Bei Notausgangs-/Paniktürverschlüssen müssen Vorkehrungen entsprechend Abb. 18, 19, 34 und 37 getroffen werden. Die alternativen Schlösser haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Abbildung
Assa Abloy Nederland B.V. (Nemef)	1749	11
Beyer & Müller GmbH & Co. KG	1000 STA	12
	1031	15
	1020	27
Glutz Deutschland GmbH	HZ-Lock	13
Karl Fliether GmbH & Co. KG	AS-2602	14
Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH	319	29
	519	29
	819	29
dormakaba Deutschland GmbH	M-SVP 2000	30
BKS GmbH	Secury 21xx	35
	Panik-Treibriegelschloss	23
Carl Fuhr GmbH & Co. KG	85x	38
	83x	38
	87x	38

Sonderausführungen

Folgende aufgeführten Sonder- und Zusatzeinrichtung wie Türschließer entsprechend Abb. 10, Schließfolgeregler entsprechend Abb. 1 bis 3 und 24, Bandseitensicherungen entsprechend Abb.10 und 16, Bodendichtung entsprechend Abb.8, elektrische Türöffner entsprechend Abb. 17 und Magnetkontakt, Riegelkontakt, Riegelübergang, Blockschloss, optischer Spion und Alarmtapete entsprechend Abb.10 zugelassen. Die Sonderausführungen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Montage

Alternativ zu der zugelassenen Montageanleitung können die Türen entsprechend Abb.21 in Porenbeton, entsprechend Abb.22 stumpf, entsprechend Abb.32 in Montage- bzw. Brandwände und entsprechend Abb.33 in Stahlprofilrahmen und entsprechend Abb.40 mit Vorsatzschale eingebaut werden. Die unterschiedlichen Bauarten haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Mitgeltende Bedingungen

Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit. Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Anlagen

4 Seiten Inhaltsverzeichnis – Anlage 1 bis 4

40 Seiten Zeichnungen – Anlage Abb.1 bis Abb. 40

D-42551 Velbert, den 11. Dezember 2017



Ausführungsvarianten 2-flg. Türen Widerstandsklasse 3 RC 3 DEN EN 1627 zum Kurzbericht Nr.: 22-7/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-6/15.117
Anlage	

1.	2-flg. feuerhemmende Tür	„System-Schröders TSN-2“	1
	2-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders TSN-12“	2
	2-flg. Rauchschutztür	„System-Schröders RSN-2“	3
	2-flg. einbruchhemmende Tür	„System-Schröders ESN-2“	4
	2-flg. Tür Britischer Standard	„System-Schröders BSN-2“	24
	2-flg. Tür Niederländischer Standard	„System-Schröders GSN-2“	25
	2-flg. schallhemmende Tür	„System-Schröders SN-2“	26
2.	Türflügelabmessungen Breite \geq 500 mm bis max. 1605 mm Höhe \geq 1720 mm bis max. 2982mm entspricht Baurichtmaß (B) 1050mm x 3250mm bis (H) 1750mm x 3000mm !!!! Ab Bau-Richtmaß Höhe >2500 mit Dreifachverriegelung entsprechend Punkt 14		1 bis 4 24 bis 26
3.	- ohne Türschließer		10
	- innenliegender Türschließer		10
	- Bodentürschließer		10
	- Schließfolgeregler		1,2,3,24
4.	- Türband 2-tlg z.B. KOF-72 (geschweißt)		5
	- Türband 3-tlg z.B. KOF-75 (geschraubt)		6
	- Türband geschraubt z.B. KOF 92-01		7
	- Türband 3D Typ „VX“		31
	- zusätzliches Türband (drei und mehr)		10
5.	- zusätzliche Sicherungszapfen (zwei und mehr)		10
	- Zapfenverstärkung und alternativer Sicherungszapfen		16
6.	- andere eingesetzte Bodendichtungen		8
	- aufgesetzte Bodendichtung		8
	- Gleitdichtung		8



Ausführungsvarianten 2-flg. Türen Widerstandsklasse 3 RC 3 DIN EN 1627 zum Kurzbericht Nr.: 22-7/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-6/15.117
Anlage	

7.	- Zarge und Türfalz vierseitig	9
	- Zargentyp „ZG 68/76“	9
8.	- beliebige Mineralwollplatten z.B. „ISOVER TP-1“ Einbaudicke min.60 mm	4
	- Mineralfaserplatte „TERVOL R-4333“ Einbaudicke 2x33 mm	1, 4
	- Mineralfaserplatte „Thermacor M20“ Einbaudicke 2x20 mm	1, 4
	- Sandwichplatte „Thermacor MG 137“ Einbaudicke 2x20mm	1,2,4,26
	- Papierwabe z.B. „BEECORE 100/25“ Einbaudicke 66 mm	3,4,24,25
	- expandiertes Polystyrol (EPS) Einbaudicke mind.60 mm	4
	- Polyurethan-Hartschaumplatten Einbaudicke mind. 60mm	4
9.	zusätzliche Sicherheitseinrichtungen	
	- elektrischer Türöffner	17
	- Magnetkontakte	10
	- Riegelkontakte	10
	- Kabelübergang	10
	- Zusatzschlösser oder- oder unterhalb des Hauptschlösses (z.B. Blockschloss)	10
	- optische Spione	10
	- Alarmtapeten, usw.	10
10.	- Zapfenhöhe 966 von OFF	1 bis 4 24 bis 26
11.	- Schwellenprofil „RP-V/I/1.5“, „RP-V/I/1.5“ bzw. „SP-2“	8
	- „Rahmenprofil IV/B“ (s. Kurzbericht 22-7 / 04 E)	8
12.	- Stulphafterung „RP-1000“ bzw. „RP-344“ mit Zwischenstücken (Ausführung nur bei Dreifachverriegelung)	16
13.	- Türluft schwelenseitig 5 ±2 mm 5 +5 /-2 mm bei Dreifachverriegelung	1 bis 4 24 bis 26



Ausführungsvarianten 2-flg. Türen Widerstandsklasse 3 RC 3 DIN EN 1627 zum Kurzbericht Nr.: 22-7/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-6/15.117
Anlage	

14.	bei Einfachverriegelung: - alle Schösser nach Din 18250 (EN 12209) KI.4 und DIN 18251 KI.4 der Firmen BKS, WSS, BMH, Nemeff, ECO, Dorma, Fuhr, Assa Abloy, GEZE alternativ: - Schösser nach DIN 18251 (EN 12209) KI.3 mit geschütztem Riegelkasten	
	bei Mehrfachverriegelungen: (auch mit Panikfunktion) - Dreiriegelverschluss NEMEF 1749 mit 2 Zusatzschössern	11
	- Dreifachverriegelung BMH 1000 STA (Stangenverschluss)	12
	- Dreiriegelverschluss BMH 1031 mit 2 Zusatzschössern	15
	- Dreiriegelverschluss HZ-Lock (Fa. Glutz)	13
	- Dreiriegelverschluss AS-2602 (Fa. Karl Fliether)	14
	- Dreifallenverschluss BMH 1020 mit 2 Zusatzschössern	27
	- Dreiriegelverschluss 319,519,819 (Fa. Assa Abloy)	29
	- Dreiriegelverschluss M-SVP 2000 (Fa. Dorma)	30
	- Dreiriegelverschluss Secury Serie 21xx (Fa. BKS)	35
	- Dreiriegelverschluss Serie 85X , 83X, 87X (Fa. Fuhr)	38
15.	- Stahlblech verzinkt ≥ 1.5 mm - Edelstahl V2A ≥ 1.5 mm - Edelstahl V4A ≥ 1.5 mm	1 bis 4 23 bis 26
16.	- Türen mit Verglasung nach DIN EN 356 mind. P5A Friesbreite ≥ 130 mm (bei Panikschössern siehe Punkt 24)	18 , 19
17.	- Dickfalz	20
18.	- Einbau in Porenbeton	21
19.	- stumpfer Einbau	22
20.	- Panik-Treibriegelschösser	23



Ausführungsvarianten 2-flg. Türen Widerstandsklasse 3 RC 3 DEN EN 1627 zum Kurzbericht Nr.: 22-7/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-6/15.117
Anlage	

21.	- auf- / innenliegende Türtreibriegel (aufliegend abschließbar)	26
22.	- Montage- bzw. Brandwände	32
23.	- Einbau in Stahlprofilrahmen	33
24.	- Panikverschlüsse mit Verglasung	34
25.	- Schließzylinder und Beschläge	36
26.	- Schwellenausführungen bei mechanisch betätigten Notausgangverschlüssen	37
27.	- Lüftungsgitter LGN - RC 3	39
28.	- Einbau in Vorsatzschale	40